

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Das Gerät ist besonders an folgenden Kontrollpunkten auf Funktion zu prüfen und zu warten:

Kontrollnachweis

Aufstellungsort

Aufstellungsdatum

Gerätebedingte Kontrolle mind. 1 x pro Saison, bei beweglichen Teilen mind. 2 x.

Intervalle für Pflege- und Kontrollarbeiten gemäß EN 1176/7 richten sich unter anderem nach:

- Standort
- Benutzung
- Spielhäufigkeit
- mutwilligen Zerstörungen (Vandalismus)

Reparaturen nur durch Fachpersonal

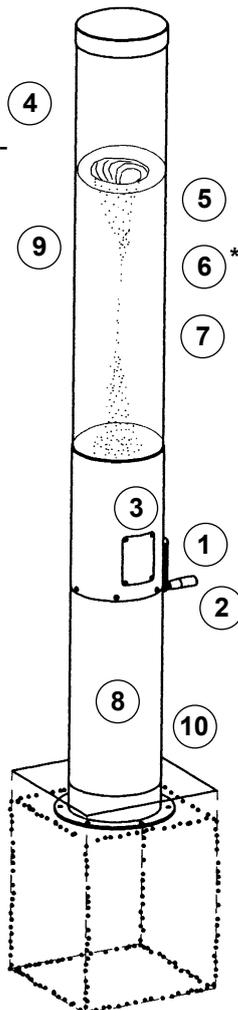
Wasserstrudel Best.-Nr. 10.17000/10.17500

*) Bei Temperaturen unter minus 15° C Eisbildung beobachten, ggf. Gerät sperren, weil sonst der Antrieb zu Schaden kommen kann.

Mit einem Scheibenabzieher kann die Kurbel bei Bedarf temporär abgenommen werden.

Der Wasserstrudel ist ein Gerät mit mechanischem Innenleben. Verschleißteile müssen nach Ablauf ihrer Lebensdauer ausgetauscht werden.

Wir bieten gerne einen Kundenservice an.



Mechanik

1. Kurbelantrieb rechts herum auf Funktion und links herum auf Freilauf prüfen
2. Zylindergriff auf leichte Drehbarkeit auf seinem Bolzen und geraden Sitz (ohne zu streifen) prüfen
3. Bei der inneren Mechanik kann über die Öffnung eine Sichtkontrolle durchgeführt werden (separates Dokument verfügbar). Wartung mit Balistolöl. Freilauf ölen (Quietschgeräusch). Werkseitige Justierung nicht verändern.

Füllung

4. Wasserstand prüfen: korrekt sind ca. 50 - 70 cm Freiraum über der Wassersäule im Ruhezustand
5. Flüssigkeit auf Klarheit prüfen, (Achtung! Keinen Fremdkörper oder Farbstoffe hineingeben)
6. Bei Minustemperaturen ist das Gerät bis minus 15 Grad *) voll funktionstüchtig, ab 25 Grad kann die Säule einfrieren
7. Die Wasserfüllung ist viele Jahre haltbar und muss nicht gewechselt werden

Edelstahl

8. mit Edelstahlpflegespray (www.kim-tec.de) und sauberem Lappen reinigen

Acrylglas

9. mit mildem Geschirrspülmittel oder Kunststoff-Reiniger (www.burnus.de) säubern. Keinen Spiritus oder Terpentin verwenden (s. Seite 3)

Standfestigkeit

10. 1 x im Jahr Bodenbefestigung auf festen Sitz prüfen

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät kann noch benutzt werden

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät ist gesperrt

alle Arbeiten ausgeführt, alles in Ordnung

Name des Ausführenden

..... Datum

Platz für besondere Vermerke, z. B. für Reparaturen

Ersatzteile siehe Rückseite

De-DINEN 22.08.2019

Entwurf: W. Graubner · COPYRIGHT © RICHTER SPIELGERÄTE GMBH

LudoCrea.ch GmbH — 6074 Giswil — +41 41 675 03 67 — info@ludocrea.ch

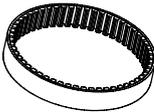
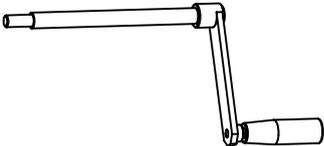
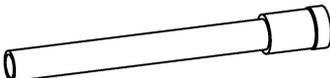
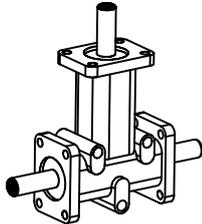
Ersatzteile

Wasserstrudel

Best.-Nr. 10.17000



Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitsvolumen des Gerätes nicht verletzt werden darf. Deshalb ist es bei Reparaturen hilfreich, **nur Original-Ersatzteile** einzubauen.

Best.-Nr.	Ersatzteil	
10.99901	Kanister 20 Liter Wasser mit Frostschutz (pro Wasserstrudel werden 3 Kanister benötigt)	
10.99902	Zylinder	
10.99911 10.99930	Zahnriemen, Breite 20 mm Zahnriemen, Breite 30 mm	
10.99918	Kurbel komplett	
10.99924	Zylindergriff	
10.99926	Ablaufstutzen	
10.99941	Getriebe	

Bitte verwenden Sie zur Bestellung von Ersatzteilen unser Bestellformular unter www.richter-spielgeraete.de/ersatzteile-bestellformular.html

Pflegeanleitung Acrylglasrohr

Vorreinigung immer mit viel Wasser dem ein Tropfen Spülmittel zugesetzt wurde. Staub niemals trocken abwischen, Tücher müssen immer frisch gewaschen sein.

Bei starker Verschmutzung wie z. B. Graffiti oder ähnliches muss mit Verdünnung vorgereinigt werden. Dabei sollte so wenig wie nötig auf ein Baumwolltuch aufgebracht und in kreisenden Bewegungen die Farbe gelöst werden. Tuch dabei immer neu an einer unbenutzten Stelle benetzen.

Alternativ kann ein spezieller Pflegeglasreiniger verwendet werden, wobei auch mit dieser Verdünnung vorsichtig und sparsam vorgegangen werden sollte, damit sich keine Risse im Rohr bilden.

Zur Versiegelung hat sich Autopolitur bewährt, dabei gehen Sie vor wie in der Anleitung der Politur beschrieben steht.

Hersteller von Pflegeprodukten z. B. www.sonax.de oder www.burnus.de

Richter Spielgeräte GmbH

MERKBLATT für Kunden

Stand: 21.08.2007

gilt für: Flüssigkeit des Wasserstrudels und Wasserprisma

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**Spezielle Frostschutzmischung (enthält 25% Glycol)****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Angaben

hydroskopisch;
inkompatibel mit verschiedenen Kunststoffen.

Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend (WGK 1)**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.

Versprühen vermeiden.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

**Beschäftigungsbeschränkungen beachten!****Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz**Handschutz:** Handschuhe aus Nitrilkauschuk tragen. Schichtstärke 0.11 mm

Durchbruchzeit: >480 min

Schutzkleidung: Beim Abfüllen: Schutzschürze tragen!**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Raum anschließend gut lüften.

ERSTE HILFE

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme : Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Abfälle getrennt sammeln.

Produkt: Bitte Behälter aufbewahren. Bei Entleerung in vorgesehene Behälter geben. Für die Entsorgung die Behälter an die Fa. Richter Spielgeräte GmbH, Simestr. 29, 83112 Frasdorf zurück senden. Die Entsorgung erfolgt kostenlos.